

Masern-Merkblatt

Dr.med. Natalie Wohlgemuth
Sauerbrunnstrasse 48
8510 Stainz
Tel 03463/62188

Bei allen Meldungen in den Medien, die mit Angst-Erzeugung arbeiten, bitte als erstes folgendes fragen: cui bono? (wem nützt das?)

Lassen Sie uns das näher anschauen:

„Masernepidemie in Salzburg - ausgehend von der Rudolf-Steiner-Schule“
wem nützt das?

Auf jeden Fall der durch die ständig beklagte Impfmüdigkeit in ihren Rekordumsätzen beeinträchtigten Pharmaindustrie. Und wenn Schreckensmeldungen (91 Erkrankte, - NICHT kompliziert oder lebensgefährlich, nur erkrankt- von 180.000 Salzburgern) allein nicht reichen, dann folgt der Ruf nach Zwangsimpfungen (wie beim SPAR, wo Hepatitis aufgetreten ist.).

Wem noch?

Manchen Politikern u.U. weil sie sich besorgt um ihr Wählervolk zeigen können, wenn sie bei „Gefahr im Verzug“ (und wenn sie auch nur hochstilisiert wurde...wie bei SARS, Vogelgrippe,...) werbewirksam Gratis-Hilfsmaßnahmen ausrufen können. Das sind allerdings keine Politiker, die von der Materie Gesundheit eine umfassende Ahnung haben dafür von PR.

Nützt es den Salzburger Bürgern, wenn sie Angst haben? Währen da nicht beruhigende Schlagzeilen besser?

Den Regelschulen, dem alten Schulsystem, das den wenigsten Schülern und Lehrern gerecht wird, die aber um ihren Ruf und jeden einzelnen Schüler bangen (solche Institutionen wie diese Alternativschule, die keine angepassten Norm-Bürger erziehen, müssen als Brutstätten von Chaos und Ansteckung denunziert werden)

Dann müsste man sich als nächstes fragen, von wem die Ansteckung wirklich ausgegangen ist! (Schwer zu eruieren)

(Beispiel: Polio in der BRD: 18 Fälle/Jahr, davon 12 durch Impfung, 6 spontan durch „Wildvirus“)

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, dass ein frisch geimpfter der Auslöser war.

Und man müsste sich kritisch anschauen, was in den Medien als Ausweg und Rettung propagiert wird...

Was können wir tun, außer kritisch den Verlauf der Berichterstattung unter diesem Blickwinkel zu betrachten und uns nicht in Panik versetzen lassen?

1) Allgemeines:

Inkubationszeit:10 Tage

Bei Erkrankung:

Keine fiebersenkenden Medikamente nur Wadenwickel, Einlauf, keine Antibiotika!
Allgemein das Kind warm halten! Warm zudecken, heiße Tees, seelische Wärme
Abwaschungen mit lauwarmem Salzwasser, damit der Ausschlag zur Blüte kommt!
Aufstehen erst nach 3 fieberfreien Tagen (konsequent!)

2) Die homöopathischen Mittel:

Hohes Fieber, Unruhe, am Anfang: Aconit

Hohes Fieber, Lichtscheu, Durst: Apis, Bryonia

Beginnender wässrig-gelber Schnupfen, Brustschmerzen, Lichtscheu, weint beim Husten, sonst grantig, will warm haben: Hepar sulf D12

Eitiger Schnupfen, Bindehautentzündung und Bronchitis, weinerlich und trostbedürftig: Pulsatilla D6 3-4x5

Brustwickel, Zimmer abdunkeln, Nähe und Zuwendung.

Unter dieser Behandlung gibt es keine Komplikationen, aber ein viel reiferes und sozialeres Kind nachher. Auch Neurodermitis verschwindet häufig dadurch.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie besorgt oder unsicher sind!

Verfasserin Dr. Natalie Wohlgemuth

Gedanken einer Mutter:

Eine frage hätte ich, mittlerweile sind doch schon 5 schulen betroffen und nicht nur die waldorfschule wie anfangs gesagt: Wenn die anderen (und ich geh davon aus, das es die mehrheit ist) GEIMPFT ist / war, wie ist es denn dann bitte schön möglich masern zu bekommen, wenn man doch eh geimpft ist????? Leider hat das gestern keiner erwähnt.

Wenn eh nur die nicht geimpften krank werden, na dann kann es doch den impfenden ärzten völlig egal sein, denn seine patienten brauchen doch keine angst haben zu erkranken - SIND DOCH ALLE GEIMPFT und können nicht krank werden, oder???????